



© Architekturführer Kassel

Als selbstorganisiertes Uni-Projekt werden zwei Häuser mit tragenden Lehmmauern und begrüntem Lehmtonnengewölben in nubischer Bauweise geplant und gebaut. Je vier Studenten teilen sich Küche, Dusche und Toiletten. Über dem Flur liegt eine Schlafgalerie unter dem nach Süden ansteigenden Gewölbe. Diese zweite Ebene kann auf vorhandenen Balken bis zur ganzen Haustiefe individuell erweitert werden. Jeder Raum besitzt eine Terrassentür und ein Dachfenster nach Süden und zur Querlüftung ein kleines Nordfenster auf der Schlafgalerie. Die Lehmmauer im Süden ist transluzent gedämmt, die auftreffende Sonnenstrahlung wird zeitversetzt als Strahlungswärme an den Raum abgegeben und ergänzt die Innenwandheizung. Die Baustoffwahl erfolgt nach ökologischen Gesichtspunkten: Lehm, Gasbeton, Holz, Papier, Wolle, ...

## Studentenwohnhäuser

Vaaker Straße 1-3  
34127 Kassel, Deutschland

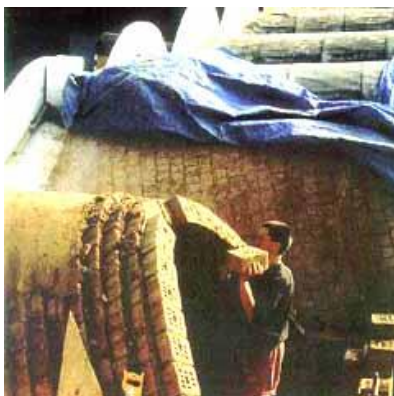
ARCHITEKTUR  
**Jörn Gutbier**  
**Ralf Zumpfe**  
**Tobias Weyhe**

BAUHERRSCHAFT  
**Verein Studieren und Wohnen e.V.**

FERTIGSTELLUNG  
**1995**

SAMMLUNG  
**Architekturführer Kassel**

PUBLIKATIONSdatum  
**15. Juni 1999**



© Architekturführer Kassel



© Architekturführer Kassel

## Studentenwohnhäuser

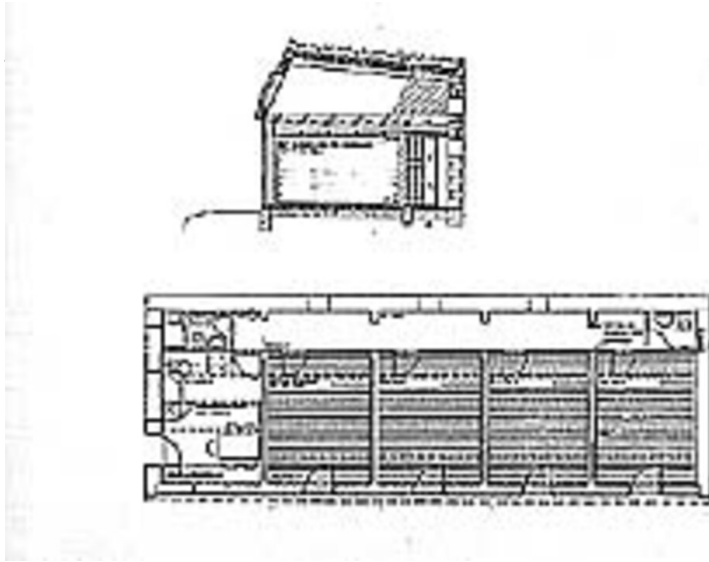
### DATENBLATT

Architektur: Jörn Gutbier, Ralf Zumpfe, Tobias Weyhe  
Bauherrschaft: Verein Studieren und Wohnen e.V.

Funktion: Wohnbauten

Fertigstellung: 1995

Studentenwohnhäuser



Projektplan